

Datum: 17.03.2022

Telefon: 0 233- [REDACTED]

Telefax: 0 233- [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Baureferat

Tiefbau

Bau: Sonderprojekte - Elektrische

Verkehrsinfrastruktur

BAU-T314

Protokoll des Nachtspaziergangs im Bezirk BA 13 – Bogenhausen am 22.02.2022 von 17:45 – 20:00 Uhr

Anwesend:	
Martin Blasi	BA 13
Sabine Geissler	BA 13
[REDACTED]	Bau-G3
[REDACTED]	Bau-T314
[REDACTED]	Bau-T3111
[REDACTED]	Bau-T30
Hermine Ruhland Giles	BA 13
[REDACTED]	Bau-T3111
Brigitte Stengel	BA 13
[REDACTED]	S - II - L/JP
Karin Vetterle	BA 13

Auch bei diesem Nachtspaziergang ging es u.a. um die Beleuchtung von Grünanlagen bzw. deren Wegen. Daher hier vorab eine Erläuterung, wann Grünanlagen vom Baureferat beleuchtet werden.

Grünanlagen werden vom Baureferat aus Umwelt- und Artenschutzgründen grundsätzlich nicht beleuchtet, es sei denn, dass die Wege übergeordnete Wegebeziehungen darstellen, der Erschließung einer ÖPNV Haltestelle dienen oder Teil einer offiziell ausgewiesenen Schulwegroute sind.

Örtlichkeit	Status	to-do
Beleuchtung des Weges „Zur Alten Ziegelei“ und in der Grünanlage an der Else-Lasker-Schüler-Straße	<ul style="list-style-type: none">• Der Weg „Zur Alten Ziegelei“ ist als Feld- und Waldweg gewidmet.• Die Beleuchtung am Anfang des Weges ist eine private Beleuchtung, die nicht von der Stadt betrieben wird.• Etwa ab Höhe des Sportplatzes ist der Weg ein Privatweg.• Der Weg wird von den Anwohnerinnen und Anwohnern gerne als Abkürzung benutzt,	-

Status: Freigegeben

	<p>ebenso wie die Wege in der Grünanlage an der Else-Lasker-Schüler-Straße.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Feld- und Waldwege werden vom Baureferat i. d. R. nicht beleuchtet, es sei denn, sie stellen eine übergeordnete Wegebeziehung dar. Dies trifft auf den Weg nicht zu, auch weil das weitere Teilstück privat ist und das Baureferat diesen Abschnitt nicht beleuchten kann. Daher ist eine Beleuchtung aus Sicht des Baureferats nicht sinnvoll. • Für die Grünanlage an der Else-Lasker-Schüler-Straße wurde vom BA der Wunsch einer Beleuchtung zur Erhöhung des Sicherheitsgefühls in die Diskussion eingebracht. Dazu führte das Baureferat aus, dass in wenig frequentierten Grünanlagenbereichen die Beleuchtung von Wegen eine Sicherheit suggeriert, die mangels sozialer Kontrolle nicht vorhanden ist und so zu einer falschen Einschätzung der tatsächlich gegebenen Situation führt. • Für die Grünanlagenwege gibt es darüber hinaus zumutbare beleuchtete Alternativrouten entlang der Straßen. • Keine Maßnahme 	
Grünanlagenweg zwischen „An der Salzbrücke“ und Wesendonkstraße	<ul style="list-style-type: none"> • Der Weg ist schmal und hat eine Treppe. • Er ist keine offizieller Schulweg. • Die angrenzende Grünfläche ist eine Biotopentwicklungsfläche. • Eine Wegbeleuchtung würde eine Asphaltierung des Weges samt Winterdienst bedeuten. Da Treppen vom Winterdienst nicht mit Fahrzeugen geräumt werden können, würde der Weg im Winter für die Nutzung gesperrt werden. • Keine Maßnahme 	-
Neue Straßenbeleuchtung „Prinz Eugen Park“	<ul style="list-style-type: none"> • Das Neubaugebiet „Prinz Eugen Park“ lag auf der Route des Nachtspaziergangs. • Dort konnte die neue LED-Beleuchtung besichtigt werden, die das Baureferat sukzessive im gesamten Stadtgebiet einführen wird. 	-

	<ul style="list-style-type: none"> • Die Gleichmäßigkeit der Beleuchtung ist sehr hoch, die Sehbedingungen sind sehr gut. Gleichzeitig werden unerwünschte Lichtimmissionen in Gärten, Grünanlagen und Wohnungen minimiert. • Keine Maßnahme 	
Verbindungsweg zwischen Rienziplatz und Tannhäuserplatz	<ul style="list-style-type: none"> • Der Grünanlagenweg vom Neubaugebiet „Prinz-Eugen-Park“ bis zum Rienziplatz ist beleuchtet. • Eine Fortführung der Beleuchtung bis zum Tannhäuserplatz wäre auf einer sehr kurzen Wegstrecke von ca. 100m eine Art „Lückenschluss“, der vom Baureferat als sinnvoll erachtet wird. • Die Finanzierung dieser Maßnahme ist offen. • Vorbehaltlich einer Finanzierung kann frühestens in 2023 mit einer Umsetzung begonnen werden. 	- [REDACTED]
Grünanlagenweg zwischen der Meistersingerstraße und der Evastraße	<ul style="list-style-type: none"> • Anwohner nutzen diesen Weg, um die Post in der Meistersingerstraße oder das Einkaufszentrum in der Freischützstraße zu erreichen. • Allerdings ist der Weg nur von wenigen anliegenden Häusern aus eine Abkürzung zu der gut beleuchteten Alternativroute über die Stolzingstraße. • Keine Maßnahme 	-
Fideliopark inklusive Zuwegung über den Salzenderweg	<ul style="list-style-type: none"> • Der Park ist nicht vom BA für den Nachspaziergang gemeldet worden, ist aber regelmäßig Thema bei der Kinder- und Jugendhilfe. Insbesondere der Weg über den Salzenderweg wird von Kindern und Jugendlichen als „gruselig“ beschrieben. • Das Spiel- und Begegnungszentrum (SBZ) ist sehr gut beleuchtet. • Der Salzenderweg ist ebenfalls gut beleuchtet, aber wenig frequentiert. • Es ist zu erwarten, dass mit der Fertigstellung des Gymnasiums der Weg belebter ist, zumindest zu den Nutzungszeiten des SBZ. Diese höhere soziale Kontrolle sollte auch zu 	-

	einem besseren Sicherheitsgefühl führen.	
S-Bahn Johanneskirchen	<ul style="list-style-type: none"> • Der Bahnhof ist wenig einladend gestaltet. Auf die Gestaltung des Bahnhofs hat aber die Stadt keinen Einfluss. • Sowohl die westliche als auch die östliche Zuwegung zum Bahnhof sind ausreichend beleuchtet inklusive der Fahrradabstellanlage an der westlichen Seite. • Als eine S-Bahn angekommen ist, konnte sehr gut beobachtet werden, dass viele Fahrgäste eine Abkürzung durch die unbeleuchtete Wohnanlage westlich des Bahnhofs nehmen und nicht über die gut beleuchtete Johanneskirchner Straße gehen. Auf die Beleuchtung der Wohnanlage hat die Stadt keinen Einfluss. • Keine Maßnahme 	-

Ich bedanke mich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die konstruktive Diskussion.

gez.

██████████